

Wie viele Vertretungsstunden in der Woche sind denn "normal"?

Beitrag von „Nighthawk“ vom 18. Juni 2009 18:28

Zu den nun nicht mehr zu haltenden Stunden, weil die K13 nicht mehr da ist: Da gab es soweit ich weiß vom KM sogar ein Schreiben, wonach diese Stunden der Ausgleich für die Belastung durch die Abi-Korrekturen wären und damit Vertretungsstunden statt nicht zu haltender K13-Unterricht doch wieder Mehrarbeit sind ...

Meine Situation:

Montag: 1 Vertretungsstunde (freiwillig, ja bin blöd ... Chef kam ins Lehrerzimmer und suchte jemand, der in die Klasse geht, weil die "normale" Präsenz nicht da war)

Dienstag: 1 Vertretungsstunde

Donnerstag: 1 Vertretungsstunde genau zwischen zwei mündlichen Abiturprüfungen

Freitag (also morgen): hätte eine 5. Klasse in Intensivierung, also 2. Stunde eine Hälfte der Klasse, 6. Stunde die andere Hälfte ... auf dem Vertretungsplan stand nun, dass ich in beiden Stunden die ganze Klasse habe, weil die Deutschlehrerin nicht da ist, die sonst die jeweils andere Hälfte intensiviert.

Dienstag nächste Woche: 1 Vertretungsstunde (die von 8 Uhr bis 8.45, ich würde nun, da die K13 nicht mehr da ist, erst um 9.30 anfangen müssen ...)

Dazu noch eine Info: ich habe so ca. 6 Wochen vor Abi zu meinem LK in Geschichte noch einen Englisch-Grundkurs übernommen (Kollegin fiel krank aus) - dafür hab ich zwar eine meiner Klassen abgegeben, also keine Mehrarbeit durch mehr Unterrichtsstunden, aber die Abi-Korrektur verdoppelte sich dadurch. SL hatte mir damals versichert, dass darauf dann auch im Vertretungsplan Rücksicht genommen würde ... da freu ich mich ja, wer weiß, wie mein Vertretungsplan SONST noch ausschauen würde ... (ja, ich bin verärgert ...)